

Patrik Simmler
Stettenerstrasse 65
8207 Schaffhausen

Grosser Stadtrat

E 19. Mai 2015

Nr. 1

An den Stadtrat
der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 18.05.2015

Interpellation: Analyse der Folgen verschiedener Steuersenkungen für die Stadt Schaffhausen

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
Sehr geehrte Herren Stadträte

6 Jahre nach Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform II und im Hinblick auf die drohende Unternehmenssteuerreform III ist es wichtig, sich mit deren tatsächlichen und möglichen Auswirkungen auf kommunaler Ebene zu beschäftigen. Die durch diese Reform ermöglichten Steueroptimierungen kosten AHV und Bundeskasse jährlich Erträge im hohen dreistelligen Millionenbereich, und auch viele Gemeinden sind negativ betroffen. Zudem hat in den letzten Jahren die Abschaffung oder Senkung folgender Steuerarten das Kapital zusätzlich entlastet: Die Teilabschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer, die Abschaffung der Handänderungssteuer, die Halbierung der Kapital- und Dividendenbesteuerung, die Senkung der Gewinnsteuern bei Kapitalgesellschaften, sowie die Senkung der Vermögenssteuern. Quantitative Erhebungen über das Ausmass der steuerlichen Entlastungen fehlen vollständig, würden aber für die politische Debatte und fundierte finanzpolitische Entscheidungsfindungen dringend benötigt.

Angesichts dieser Sachverhalte erlaube ich mir, folgende Fragen zu stellen:

1. Ist eine Veränderung der städtischen Steuereinnahmen, bedingt durch die Unternehmenssteuerreform II feststellbar? Falls ja, wie hoch ist diese Veränderung zu beziffern?
2. Wie prognostiziert der Stadtrat die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf das städtische Steuersubstrat?
3. Welche anderen Steuerarten, deren Einnahmen teilweise oder ausschliesslich den Gemeinden zu Gute kommen, wurden in den letzten 15 Jahren abgeschafft oder reduziert?

4. Wie hoch werden die entsprechenden jährlichen Einnahmeausfälle pro Steuerart für die Stadt Schaffhausen geschätzt?
5. Wie viele Kapitalgesellschaften und wie viele natürliche Personen haben je Steuerart von den Entlastungen effektiv profitiert, wie viele nicht?

Für die Beantwortung dieser Fragen bedanke ich mich herzlich.


freundliche Grüsse



Patrik Simmler



B. W. K. K.



M. J. J.

